

LAAX ERINNERT SICH AN DEN KARIKATURISTEN MIT DER SPITZEN FEDER

Vor 100 Jahren, am 13. Februar 1922, ist der Karikaturist Hans Moser in Neuhausen geboren worden. Ab den Sechzigerjahren lebte und arbeitete er in Laax, wo man sich dieses Jahr an seinen prominenten Einwohner erinnert.

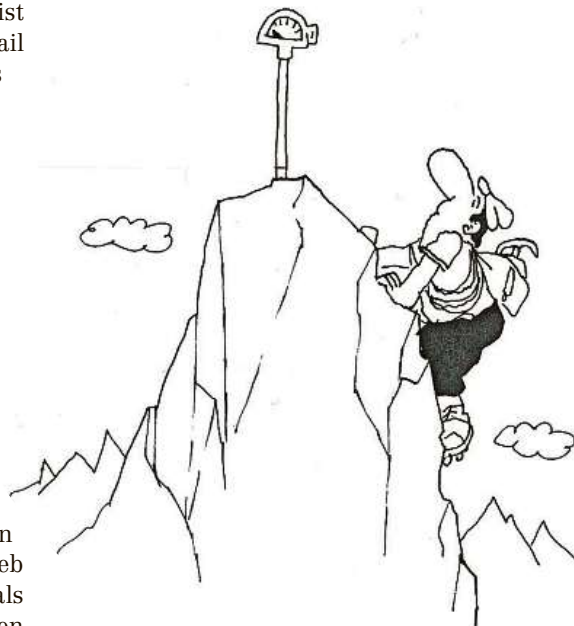
Von Erwin Ardüser

Das Organisationskomitee mit Vertretern der Gemeinde, der Stiftung Pro Laax, des Museums, der Cularta, mit Freundinnen und Freunden von Hans Moser, hat die Initiative ergriffen und ein Programm mit Ideen zusammengestellt, die man im Verlauf des Jahres realisieren möchte. Ausgangspunkt, um der Öffentlichkeit die Arbeit von Hans Moser näherzubringen, ist sein persönlicher Nachlass, den er der Stiftung Pro Laax überlassen hat. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, sich im Detail mit diesem Archiv zu beschäftigen, das Inventar zu systematisieren und zu versuchen, dieses mit all dem zu vervollständigen, was er im Verlauf seines langen Lebens alles geschaffen hat.

International anerkannter Cartoonist

Während vieler Jahrzehnte schuf Hans Moser zahlreiche humoristische Cartoons für die Satirezeitschrift «Nebelspalter». Eine grosse Leserschaft erreichte er mit der für diese Zeitschrift erfundenen Figur des «Herrn Schüüchs». Ab dem Jahr 1963 lebte Hans Moser mit seiner Familie in Laax, war auch als Kolumnist tätig, schrieb Beiträge und Kurzgeschichten. Oftmals widmete er sich mit seinen Zeichnungen auch der Umweltzerstörung und dem Umgang mit Tieren, die er dem Betrachter kritisch vor Augen führte. Für dieses Engagement wurde er 1990 mit der Binding-Anerkennungsgabe ausgezeichnet, die für besonderen Einsatz für Natur- und Umweltschutz verliehen wird. Im Laufe seiner Karriere erhielt Moser zahlreiche weitere Auszeichnungen für seine Arbeit als Cartoonist und Karikaturist. Dazu gehören

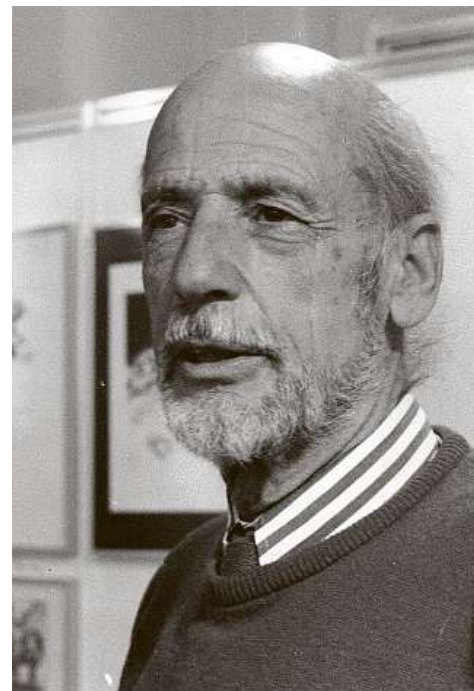
unter anderem die Goldmedaille an der 2. Biennale dell'Umorismo nell'Arte in Tolentino in Italien (1963) oder die Goldmedaille am Salone Internazionale del Francobollo in Torino in Italien (1969). Weiter hat Moser für den Entwurf einer Briefmarke, den Spezialpreis der Zeitung



Eine Karikatur von Hans Moser.

Pressebilder

«Nova Makedonja» an der Galerie mondiale de la caricature in Skopje in Mazedonien (1970), die Goldene Palme an der 28. Internationalen Ausstellung in Bordighera in Italien (1975) und den Türler Preis (1986) erhalten.



Der Karikaturist Hans Moser.

Walk-In-Fotoshooting zum 100. Geburtstag

Noch so gerne hätten die Organisatoren das Jubiläumsjahr mit einem «Viva» auf Hans Moser eingeläutet und miteinander Erfahrungen und Anekdoten ausgetauscht. Leider erlaubt die aktuelle Pandemiesituation keine Treffen im grösseren Rahmen. Denn im Verlauf seines Lebens hat Moser viele Auftragsarbeiten realisiert. Zeichnungen und Karikaturen für Anlässe jeglicher Art, die heute in privaten Stuben hängen. Diese Arbeiten möchte das Organisationskomitee dokumentieren und in sein Werkverzeichnis aufnehmen.

An seinem 100. Geburtstag, der am 13. Februar stattfindet, wird darum in der «Sentupada» in Laax ein Fotostudio installiert. Von 13 bis 16 Uhr findet ein Walk-in-Fotoshooting statt. Besucher können ihre Werke sowie Karikaturen von Hans Moser vorbeibringen. Diese werden – zusammen mit den Besitzern – fotografiert und dokumentiert. Die Fotos werden anschliessend auf der Internetseite der Stiftung Pro Laax, in der Cularta, im Museum und auf den speziell für das Jubiläumsjahr eingerichteten Plattformen aus- und eingestellt.

Um den Tag zu planen, bitten die Organisatoren um eine Anmeldung: info@cularta.ch oder 078 635 96 96 65. Die Fotografin Stefanie Blochwitz ist für das Shooting zuständig. Die digitalen Fotos werden den Teilnehmern anschliessend zur Verfügung gestellt. Gerne können auch ein Foto und Informationen zu Hans Mosers Werken an die obige E-Mail-Adresse zugestellt werden.